



Bundesministerium
für Ernährung
und Landwirtschaft



FRAGEN ZUR WALDFIBEL

Liebe Kinder,

hier findet Ihr spannende Fragen zur „Kleinen Waldfibel“. Zum Beantworten der Fragen kann sowohl ein Buchstabe (A / B / C) als auch mehrere Buchstaben angekreuzt werden. Wenn Ihr die „Waldfibel“ genau lest ist das sicherlich ganz leicht für Euch!

Viel Spaß beim Lösen der Aufgaben.

FICHTE

1. Woran kann man Fichte und Tanne unterscheiden?
A: am Stamm
B: an den Nadeln
C: an den Zapfen
2. Wie sind die Nadeln der Fichte beschaffen?
A: sie sind rund und weich
B: sie sind spitz und piksen auf der Haut
C: sie sind stumpf und krumm
3. Welchen Anteil hat die Fichte am deutschen Wald?
A: über 70%
B: 28 %
C: unter 20%

ROTHIRSCH

1. Wo kommt der Rothirsch ursprünglich vor?
A: an der Küste
B: im Wald
C: in offenen Landschaften
2. Wie nennt man die Paarungszeit von Rotwild?
A: Brunch
B: Brunft
C: Bunt
3. Wie nennt man einem jungen Hirsch, dessen Geweih noch nicht verzweigt ist?
A: Langweiler
B: Spießler
C: Junggeselle

EICHE

1. Wie alt können Eichen werden?
A: bis 500 Jahre
B: bis 50 Jahre
C: bis 1000 Jahre
2. Wie viele Eichenarten gibt es auf der Welt?
A: mehr als 80
B: mehr als 600
C: mehr als 5000
3. Wie vielen Tier- und Pflanzenarten dient die Eiche als Lebensraum?
A: mehr als 50
B: mehr als 500
C: mehr als 1000

EICHHÖRNCHEN

1. Was macht ein Eichhörnchen im Winter?
A: Winterschlaf
B: Winterruhe
C: Winterstarre
2. Wer ist ein Feind des Eichhörnchens?
A: Hase
B: Marder
C: Biber
3. Wie heißt das Nest des Eichhörnchens?
A: Knobel
B: Kobel
C: Nobel

PILZE

1. Wozu gehören Pilze?
A: zu den Pflanzen
B: zu den Tieren
C: zu keinem von beiden, sie bilden eine eigene Gruppe
2. Welcher Pilz ist ein Speisepilz?
A: Steinpilz
B: Fliegenpilz
C: Knollenblätterpilz

BUCHE

1. Wie wird die Buche noch genannt?
A: die Mutter des Waldes
B: die Tante der Natur
C: die Detektivin der Schule

2. Welche Tiere fressen gerne Bucheckern?

A: Schmetterlinge

B: Wildschweine

C: Erdkröten

3. Sind Bucheckern für den Menschen giftig?

A: ja sehr

B: nein

C: in großen Mengen

BUNTSPECHT

1. Was ist das wichtigste Werkzeug des Buntspechts?

A: seine scharfen Krallen

B: sein Meißelschnabel

C: sein Stützenschwanz

2. Welche Tiere nutzen Totholz?

A: Fledermäuse als Schlafplatz

B: Kröten als Unterschlupf

C: Wildbienen als Brutplatz

3. Wie wird der Buntspecht noch genannt?

A: Bob der Baumeister

B: Zimmermann des Waldes

C: Bohrer des Waldes

TANNE

1. Mit welcher Baumart wird die Tanne oft verwechselt?

A: Fichte

B: Kiefer

C: Lärche

2. Welche Zapfen wachsen aufrecht am Zweig?

A: Fichtenzapfen

B: Tannenzapfen

ROTFUCHS

1. Können Füchse ausgewachsene und gesunde Hasen erwischen?

A: ja

B: nein

C: manchmal

2. Wann sind Füchse unterwegs auf Nahrungssuche?

A: meist in der Nacht

B: meist am Tag

C: nur zu Mitternacht

3. Was ist zu tun wenn ich einen verletzten Fuchs finde?

A: Ich nehme ihn mit nach Hause

B: Ich lasse ihn einfach liegen

C: Ich verständige die Polizei oder den Förster

ERLE

1. Woher hat die Schwarzerle ihren Namen?

A: von ihrer grauschwarzen Rinde

B: von ihren schwarzen Blättern

C: von ihrem schwarzen Holz

2. Wo findet man die Schwarzerle am häufigsten?

A: auf sandigen, trockenen Böden

B: auf nassen und sumpfigen Böden

C: auf felsigen Böden im Gebirge

BEEREN

Welche Sträucher haben rote Beeren?

A: Preiselbeeren

B: Heidelbeeren

C: Himbeeren

WALDAMEISE

1. Wie viele Ameisen leben ungefähr in einem Hügel?

A: bis zu 2 Millionen

B: bis 2000

C: bis 200

2. Wie heißt die Chefin der Ameisen?

A: Wächterin

B: Königin

C: Arbeiterin

3. Warum sind Ameisen für den Wald so wichtig?

A: sie verteilen Pflanzensamen

B: sie vertilgen Schädlinge

C: sie sind Nahrung für viele Vögel

DOUGLASIE

1. Wie unterscheidet man die Douglasie von der Fichte?

A: zerriebene Nadeln riechen nach Zitrusfrüchten

B: Rinde duftet nach Pfefferminze

C: Holz riecht nach Waldhimbeeren

2. Wie lang sind die Nadeln der Douglasie?

A: 5 bis 8 cm

B: 3 bis 4 cm

C: 1 bis 2 cm

3. Warum heißt die Douglasie auch „Himmelsstürmer“?

A: sie wächst dort, wo es häufig Sturm gibt

B: sie wächst sehr schnell

C: sie wird sehr hoch

WILDSCHWEIN

1. Wie nennt man Wildschweine noch?

A: Schwarzwild

B: Rotwild

C: Braunwild

2. Was macht das Wildschwein gegen Läuse, Flöhe und Zecken?

A: Schaumbäder

B: Schlambäder

C: an Bäumen schrubben

3. Wie nennt man ein männliches Wildschwein?

A: Keiler

B: Bache

C: Frischling

BIRKE

1. Wie alt wird die Birke?

A: 100 Jahre

B: 1000 Jahre

C: 6000 Jahre

2. Wozu wird die Birke auch verwendet?

A : als Oktoberbaum

B: als Maibaum

C : als Julibaum

KIRSCH

1. Was macht man häufig aus Kirschholz?
A: Suppentöpfe
B: Möbel
C: Skier
2. Welche Farbe hat die Frucht der Vogelkirsche?
A: schwarz
B: weiß
C: rot
3. Welche Bedeutung haben die Wildobstsorten für den Wald?
A: Nahrung für die Vögel
B: Festmahl für Insekten

LUCHS

1. Was ist ein Luchs?
A: ein Raubtier
B: ein Nagetier
C: ein Reptil
2. Wann jagen Luchse am liebsten?
A: um Mitternacht
B: in der Dämmerung
C: zu Mittag
3. Was kann der Luchs besonders gut?
A: riechen
B: hören
C: sehen

LINDE

1. Wie alt kann eine Linde werden?
A: 1000 Jahre
B: 500 Jahre
C: 100 Jahre
2. Welche Lindenarten kommen natürlicherweise in Deutschland vor?
A: Sommerlinde
B: Winterlinde
C: Frühlingslinde
3. Wofür sind Lindenblüten gut?
A: Lindenblütentee
B: Lindenblütenhonig
C: Lindenblütenmotoröl

REH

1. Wer gehört zur Rehfamilie?
A: Rehbock, Kitz und Ricke
B: Keiler, Frischling und Bache
C: Hirsch, Kalb und Hirschkuh
2. Was hat das Rehkitz auf seinem Fell?
A: Punkte
B: Streifen
C: Sterne
3. Wann kommen die Jungen zur Welt?
A: im Mai / Juni
B: im September / Oktober
C: im März / April

KIEFER

1. Wie nennt man die Wurzeln der Kiefer?
A: Pfahlwurzeln
B: Kurzwurzeln
C: Langwurzeln
2. Was macht man aus dem Holz der Kiefer?
A: Dielenböden
B: Möbel
C: Fernseher

WILDKATZE

1. Wo leben Wildkatzen?
A: in Städten und Hinterhöfen
B: in Garagen
C: in Wäldern und Waldwiesen
2. Kann man die Wildkatze zähmen?
A: ja
B: nein
C: manchmal
3. Was fressen Wildkatzen gerne?
A: Früchte
B: Mäuse
C: Schokolade

EBERESCHE

1. Welches Tier ernährt sich von den Beeren der Eberesche?
A: Biber
B: Vogel
C: Schnecke

2. Welches Vitamin steckt vor allem in Ebereschen?

A: Vitamin A

B: Vitamin B

C: Vitamin C

3. Wer wohnt in Baumkronen?

A: Regenwurm

B: Eichhörnchen

C: Igel

UREINWOHNER

Wer gehört zu den Ureinwohnern des Waldes?

A: Farne

B: Schachtelhalme

C: Bärlapp

D: Weißmoos

ESCHE

1. Was hat man früher aus Eschenholz gemacht?

A: Hüte

B: Schuhe

C: Speere

2. Wie sehen die Blätter der Esche aus?

A: rund

B: gebuchtet

C: gefiedert

DACHS

1. Wo lebt natürlicherweise der Dachs?

A: im Moor

B: im Wald

C: in der Kanalisation

2. Was ist der Dachs?

A: ein Allesfresser

B: ein Vegetarier

C: ein reiner Aasfresser

3. Mit wem lebt der Dachs auch in einem Bau zusammen?

A: Fuchs

B: Biber

C: Kaninchen

AHORN

1. Wie viele Ahornarten gibt es weltweit?

A: 2.000

B: 150

C: 50

2. Was stellt man z. B. aus Ahornholz her?

A: Schiffe

B: Musikinstrumente

C: Streichhölzer

3. Woran erinnern einen die Blätter des Ahorns?

A: an eine gespreizte Hand

B: an einen Propeller

C: an einen Ball

WALDKAUZ

1. Was ist die Lieblingsspeise der Waldkäuze?

A: Hühner

B: Mäuse

C: Hasen

2. In welchem Buch kommt eine Eule vor?

A: Harry – Potter

B: Mondbär

C: die drei ???

3. Wie hört sich der Ruf des Waldkauzes an?

A: Huh – Huhuhu – Huuh

B: Hi – Hihhi – Hiih

C: Pip – Pipipipi – Pip

LÄRCHE

1. Welche Bäume werfen im Herbst ihre Nadeln ab?

A: Fichte

B: Kiefer

C: Lärche

2. In welchem Jahr war die Lärche „Baum des Jahres“?

A: 2004

B: 2010

C: 2012

3. Welche Farbe haben die Nadeln der Lärche im Herbst?

A: grün

B: goldgelb

C: dunkelbraun

ERDKRÖTE

1. Wie unterscheidet man am einfachsten eine Kröte von einem Frosch?

A: Warzen auf der Haut

B: Sprungbeine

C: großes Maul

2. Wie alt wird eine Erdkröte in freier Wildbahn?

A: 1 bis 2 Jahre

B: 10 bis 12 Jahre

C: 20 – 30 Jahre

3. Wie kommt eine Erdkröte auf die Welt?

A: als Larve

B: als Kaulquappe

C: als Minikröte

HASELNUSS

1. Welches dieser Tiere frisst sich an Haselnüssen dick und fett?

A: Zweischläfer

B: Siebenschläfer

C: Zwölfschläfer

2. Was steckt Gutes in der Haselnuss?

A: Vitamine

B: Honig

C: Gold

3. Wie heißen die Blüten der Haselnuss?

A: Kätzchen

B: Miezen

C: Hündchen

BLUMEN

1. Welche Farbe hat die Blüte es Waldmeisters?

A: weiß

B: gelb

C: rot

2. Wann blüht das Buschwindröschen?

A: Oktober

B: März bis Mai

C: August- September

HAINBUCHE

1. Wie lautet ein weiterer Name der Hainbuche?

A: Hagebuche

B: Rotbuche

C: Pfefferbuche

2. Mit welchem Baum ist die Hainbuche verwandt?

A: Buche

B: Birke

C: Eiche

3. Wie ist das Holz der Hainbuche beschaffen?

A: butterweich

B: steinhart

C: messerscharf

NACHHALTIGE FORSTWIRTSCHAFT

1. Welche Aufgaben hat der Wald?

A: liefert Holz

B: Lebensraum für Tiere und Pflanzen

C: liefert frische Luft

2. Was macht der Waldboden?

A: speichert Wasser

B: filtert Wasser

C: erwärmt Wasser

3. Was wird aus Holz hergestellt?
 - A: Möbel
 - B: Computer
 - C: Zeitungen

4. Papier besteht normalerweise aus den Fasern von...?
 - A: Schafwolle
 - B: Zellulose
 - C: Baumwolle

5. Was erzeugt ein Baum durch die Fotosynthese?
 - A: Stickstoff
 - B: Sauerstoff
 - C: Schwefel

6. Was macht die Waldluft so gesund?
 - A: sie ist warm
 - B: sie ist feucht
 - C: sie ist sauber

7. Was sind Aufgaben des Försters?
 - A: markiert Bäume, die gefällt werden
 - B: Bäume fällen
 - C: kümmert sich um den Naturschutz im Wald

8. Was machen die Waldarbeiter?
 - A: Sie ernten Holz.
 - B: Sie pflanzen Bäume.
 - C: Sie pflegen den Wald.

9. Wer arbeitet im Wald?
 - A: Hausmeister
 - B: Waldarbeiter
 - C: Maschinenführer

10. Was ist ein Rückezug?

A: Eine Eisenbahn, der Holz fährt

B: Eine Maschine, die Holz zum Waldweg fährt

C: Eine Maschine, die gefällte Baumstämme einsammelt

11. Was sind Holzpolter?

A: Zaun aus Holz

B: Bank aus Holz

C: Stapel aus Holz

12. Wie hoch ist der Anteil der Waldfläche in Deutschland?

A: ca. 32 %

B: ca. 51 %

C: ca. 16 %